



EUROPÄISCHER KONVENT
DAS SEKRETARIAT

Brüssel, den 22. November 2002 (25.11)

CONV 421/02

VERMERK

des	Präsidiums
für	den Konvent

Betr.:	Gruppe "Soziales Europa"
---------------	---------------------------------

Im Einklang mit den Schlussfolgerungen aus der Aussprache des Konvents vom 7. November (CONV 400/02) hat das Präsidium beschlossen, eine Gruppe "Soziales Europa" einzusetzen.

Den Vorsitz der Gruppe wird Herr George KATIFORIS wahrnehmen. Im Lichte der Beratungen des Konvents vom 7. November hat das Präsidium das in der Anlage beigefügte Mandat erarbeitet.

Die Konventmitglieder, die sich an den Arbeiten der Gruppe beteiligen möchten, werden gebeten, dies dem Sekretariat bis zum 29. November mitzuteilen (Frau Martínez Iglesias - E-Mail: maria-jose.martinez-iglesias@consilium.eu.int / Fax Nr. + 32 2 285 5060). Die Zusammensetzung der Gruppe wird auf der Tagung des Konvents am 6. Dezember bekannt gegeben.

Gruppe "Soziales Europa"

ENTWURF EINES MANDATS

1. Gemäß dem Vorentwurf des Verfassungsvertrags soll dessen Artikel 2 eine kurze Definition der wesentlichen Werte der Union enthalten. Welche wesentlichen Werte sollten in dieser Bestimmung für den sozialen Bereich unter Berücksichtigung der bereits in der EU-Grundrechtecharta genannten wesentlichen Werte aufgeführt werden?
2. Gemäß dem Vorentwurf des Verfassungsvertrags soll dessen Artikel 3 eine Definition der allgemeinen Ziele der Union enthalten. Inwieweit und auf welche Weise sollten diese allgemeinen Ziele soziale Ziele umfassen?
3. Was die Zuständigkeiten der Union betrifft, sollten Ihrer Ansicht nach die derzeit der Union/Gemeinschaft im sozialen Bereich übertragenen Zuständigkeiten geändert werden? Wenn ja, welche neuen Zuständigkeiten sollten der Union/Gemeinschaft im sozialen Bereich übertragen werden, und in welche Zuständigkeitskategorie sollten diese fallen?
4. Welche Rolle kann die offene Koordinierungsmethode spielen und welchen Platz hätte sie im Verfassungsvertrag?
5. Welche Beziehung kann zwischen der Koordinierung der Wirtschaftspolitiken und der Koordinierung der Sozialpolitiken hergestellt werden?
6. Was die Verfahren betrifft, inwieweit sollten die Mitentscheidung und die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auf Bereiche ausgedehnt werden, für die derzeit Einstimmigkeit erforderlich ist?
7. Titel VI des Vorentwurfs des Verfassungsvertrags betrifft das demokratische Leben der Union. Sollte die Rolle der Sozialpartner in diesem Titel VI erwähnt werden, und wenn ja, welche?
